

Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften
Frau Püsch
I.7/BP

Bad Schwalbach, 22.06.2021
☎ 343

ST-KR

über

FDL I.7

FBL I

KB Scholl

im Hause

24/06
24/06
[Signature]

Kleine Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion Nr. 16/21
Anfrage zu allgemeinen Schülerzahlen im Rheingau-Taunus-Kreis

Die kleine Anfrage beantworten wir wie folgt:

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulempfehlung besuchen derzeit die Gutenbergschule in Eltville (bitte aufgeschlüsselt nach Jahrgangsstufe)?**

Klassen 10: 6
Klassen 9: 4
Klassen 8: 7
Klassen 7: 14
Klassen 6: 10
Klassen 5: 15

- 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Realschulempfehlungen besuchen die Gymnasien in Idstein, Taunusstein, Geisenheim und Eltville?**

Da nicht alle Grundschulen in der Vergangenheit die Empfehlungen vollständig in der LUSD erfasst haben, handelt es sich um Mindestzahlen.

Pestalozzischule Idstein: mind. 68

Gymnasium Taunusstein: mind. 85 (davon 1 mit Hauptschul-Empfehlung)

Rheingauschule Geisenheim: mind. 94 (davon 1 mit Hauptschul-Empfehlung)

Gymnasium Eltville: mind. 121

3. **Wie viele Schülerinnen und Schüler sind im Schuljahr 2020/21 querversetzt worden bzw. wie viele Schülerinnen und Schüler werden zum Schuljahr 2021/22 im Rheingau-Taunus-Kreis querversetzt?**
a) Innerhalb kooperativer Gesamtschulen (bitte differenzieren nach jeweiliger Schule und Schulzweig)
b) Mit damit verbundenem Schulwechsel (bitte differenzieren nach abgebender und aufnehmender Schule und nach Schulzweig)

Da die Versetzungskonferenzen erst Anfang Juli 2021 stattfinden werden, können für das kommende Schuljahr 2021/22 zur Versetzungsquote an andere Bildungsgänge derzeit keine gesicherten bzw. abschließenden Aussagen getroffen werden. Insofern können die Angaben derzeit nicht vollständig erfolgen.

Nachfolgend die eingegangenen Antworten der Schulen:

Schulwechsel im Schuljahr 2020/21:

a) Innerhalb Kooperativer Gesamtschulen:

Aartalschule Aarbergen:
Insgesamt 2 Schüler*innen
(vom Gymnasialzweig in den Realschulzweig)

Theißtalschule Niedernhausen:
Insgesamt 12 Schüler*innen
(3 vom Realschule- in den Hauptschulzweig, 6 vom Gymnasial- in den Realschulzweig, 2 freiwillige Wiederholungen, 1 Schulwechsel)

Limesschule Idstein:
Die meisten Wechsel fanden von der Intensivklasse in die Regelklassen statt.
Darüber hinaus gab es 1 Wechsel vom Gymnasial- in den Realschulzweig, 5 Wechsel vom Real- in den Gymnasialzweig, 10 vom Real- an den Hauptschulzweig.

Nikolaus-August-Otto-Schule SWA:
4 Wechsel vom Gymnasialzweig in die Förderstufe, 2 Wechsel vom Gymnasial- in den Realschulzweig, 1 Wechsel vom Real- in den Hauptschulzweig, darüber hinaus 6 freiwillige Wiederholungen im G-Zweig, 14 im R-Zweig und 7 im H-Zweig.

b) Mit Schulwechsel:

Pestalozzischule Idstein:
6 Schüler*innen in den Jahrgängen 5-7, davon 2 an den R-Zweig der Limesschule, 1 an die Motessorischule Idstein, 1 an die Obermayer Schule Taunusstein und 2 an externe Schulen

Gymnasium Taunusstein:
15 Schüler*innen in den Jahrgängen 6-10, davon 6 an die IGS Obere Aar, 3 an den R-Zweig der Nikolaus-August-Otto-Schule SWA, 3 an Schulen in Wiesbaden und 3 an andere externe Schulen, 28 Schüler*innen wechselten in der Oberstufe, davon 19 an ein Oberstufengymnasium in Wiesbaden, 5 an ein anderes Oberstufenangebot in Wiesbaden und 3 auf eine Berufsfachschule

Rheingauschule Geisenheim:
Insgesamt wechselten 6 Schüler*innen auf eine Realschule und 2 Schüler*innen auf eine andere externe Schule.

Gymnasium Eltville:

Insgesamt wechselten 6 Schüler*innen auf eine Realschule, 10 Schüler*innen der Oberstufe wechselten auf ein Berufliches Gymnasium und 2 auf eine Berufsfachschule.

4. Wie hoch ist die momentane Anzahl von Schülerinnen und Schülern in Vorlaufkursen und Intensivklassen und an welchen Standorten fanden/finden diese statt?

Intensivklassen gibt es im laufenden Schuljahr an folgenden Schulen:

Grundschulen:

Wiedbachschule Bad Schwalbach (1 Klasse: 13 Schüler*innen)

Taubenbergschule Idstein (1 Klasse: 10 Schüler*innen)

Weiterführende Schulen:

Gutenbergschule Eltville (1 Klasse: 13 Schüler*innen)

Hildegardisschule Rüdesheim (3 Klassen: 36 Schüler*innen)

Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach (2 Klassen: 21 Schüler*innen)

Theißtalschule Niedernhausen (1 Klasse: 12 Schüler*innen)

Limesschule Idstein (2 Klassen: 20 Schüler*innen)

Gymnasium Bleidenstadt (1 Klasse: 17 Schüler*innen)

IGS Obere Aar (2 Klassen: 30 Schüler*innen)

Berufliche Schulen:

InteA-Klassen gibt es an beiden Standorten:

Berufliche Schulen Untertaunus (2 Klassen: 34 Schüler*innen)

Berufliche Schulen Rheingau (2 Klassen: 31 Schüler*innen)

In früheren Jahren ab dem Schuljahr 2015/16 gab es weitere Intensivklassen an folgenden Schulen:

Grundschule Kemeler Heide

Silberbachschule Wehen

Regenbogenschule Bleidenstadt

Vorlaufkurse gibt es im laufenden Schuljahr an folgenden Schulen:

Äskulapschule Bärstadt

Astrid-Lindgren-Schule Kettenbach

Emely-Salzig Schule Geisenheim

Freiherr-vom-Stein-Schule Eltville

Geschwister-Grimm-Schule Breithardt

Grundschule Auf der Au Idstein

Grundschule Kemeler Heide Kemel

Julius-Alberti-Schule Rüdesheim

IGS Obere Aar (Grundstufe)

Pfingstbachschule Oestrich

Regenbogenschule Bleidenstadt

Silberbachschule Wehen

Sonnenblumenschule Erbach

Taubenbergschule Idstein

Theißtalschule Niedernhausen (Grundstufe)

Walluftalschule Walluf

Wiedbachschule Bad Schwalbach
Wisperschule Lorch
Wörsbachschule Idstein

Die Anzahl der teilnehmenden Kinder liegt nicht in jedem Fall vor, da diese Kinder noch nicht der Schulpflicht unterliegen.

Zum Schuljahr 2021/22 gibt es für den Bereich der Vorlaufkurse eine gesetzliche Änderung. Die Teilnahme ist künftig verpflichtend. Bislang war die Teilnahme freiwillig und konnte in KiTas oder Schulen stattfinden.

Durch die verpflichtende Teilnahme werden vermehrt Aufgaben auf den Schulträger zukommen (u.a. Schülerbeförderungskosten, ggfs. Einzelbeförderungen zu weiter entfernt vom Wohnort liegenden Grundschulen, Mehrbedarf von Räumlichkeiten an den Schulen).

a) An welchen Schulen im Kreis werden diese Vorlaufkurse oder Intensivklassen zudem mit einem alternativen Konzept (z.B. vergleichbar der flexiblen Eingangsstufe der Emely-Salzig-Schule) durchgeführt?

Oftmals ist die Schulsozialarbeit in die Arbeit der Intensivklassen eingebunden, auch andere Bereiche im Rahmen des Ganztagsangebotes oder des flexiblen Schulanfangs werden integriert. Wenn eine detaillierte und schulgenaue Information gewünscht wird, müssten jedoch die Schulen einzeln nach ihren jeweiligen Konzepten befragt werden. Sollte dies zur KT-Sitzung nach der Sommerpause gewünscht werden, wird die Verwaltung die Abfrage veranlassen.



(Püsch)